

**Das Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für das **Referat VIII B 5 „Transformative Strukturpolitik, EU-Strukturfonds, Rheinisches Revier“**

unbefristet

eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter (w/m/d).

Die Besoldung bzw. Vergütung erfolgt von Besoldungsgruppe A 9 bis Besoldungsgruppe A 13 LBesO A NRW (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt) bzw. Entgeltgruppe 9 bis 12 TV-L bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen.

Das Referat VIII B 5 nimmt eine koordinierende Funktion im Haus ein und gestaltet transformative Strukturwandelprozesse aktiv mit. Schwerpunkt der hier ausgeschriebenen Stelle ist die Begleitung des Strukturwandels im Rheinischen Revier. Ziel ist es, die Region zu einer nachhaltigen Modelllandschaft zu entwickeln - getragen von einer starken Green Economy und einer effektiven Kreislaufwirtschaft, zukunftssicher durch eine moderne Klimawandelvorsorge, lebenswert durch eine lebendige grün-blaue Infrastruktur, zukunftsgerichtet durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und vernetzt durch eine nachhaltige Mobilitätsentwicklung.

Zu den Aufgabenschwerpunkten der ausgeschriebenen Stelle gehören:

- Budgetverantwortung für die Förderschwerpunkte des MUNV im Rheinischen Revier inklusive Fördermanagement, Finanzplanung und -steuerung
- Bearbeitung von Vergaben und Förderanträgen sowie der Betreuung von Auftragnehmer/innen und Fördernehmer/innen
- Erarbeitung und Abwicklung von Förderrichtlinien und -programmen
- Zuweisungen von Fördermitteln an die bewilligenden Stellen
- Koordination der Kommunikation mit den bewilligenden Stellen
- Unterstützung bei Koordinierungsaufgaben innerhalb des Hauses und mit anderen Ressorts

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Eingangsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes (ehemalige Laufbahn des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes)
oder
abgeschlossene Aus- bzw. Fortbildung zur Verwaltungsfachwirtin / zum Verwaltungsfachwirt
oder
abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule oder Hochschule (Dipl.-FH oder Bachelor) mit einem rechts-, wirtschafts-, umwelt-, natur-, sozial-, politik-, ingenieurs-, verwaltungswissenschaftlichem oder planerischem Schwerpunkt
- Nachgewiesene mehrjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- Nachgewiesene Erfahrungen in Förderangelegenheiten
Nachgewiesene Erfahrungen im Haushaltsrecht

- Von Vorteil sind:
 - Fachwissen in den Themen der Abteilung VIII, wie Klimaanpassung, Klimaschutz, Strukturwandel oder räumlichen Gesamtplanung (Kenntnisse im Raumordnungsrecht)
 - Grundkenntnisse im Beihilfe- und Zuwendungsrecht
 - Erfahrung in der Organisation und Betreuung von Arbeitsgremien
 - Erfahrung mit E-Verwaltungsarbeit

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, in einem Team selbständig zu arbeiten
- ein gutes Zahlenverständnis und sicherer Umgang mit MS Office, insbesondere mit Word und Excel
- Geschick und Präzision in der mündlichen und schriftlichen Darstellung
- Organisations- und Kommunikationsgeschick
- Interesse, sich mit wechselnden Fragestellungen auseinanderzusetzen und sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Eigeninitiative und hohes Engagement
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache
- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Bereitschaft, diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine Übernahme in das Beamtenverhältnis, sofern die Voraussetzungen vorliegen
- eine flexible Arbeitszeitregelung und Langzeitarbeitskonten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und zur mobilen Arbeit im Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und einen Fitnessraum im Haus
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- einen fahrradfreundlichen Arbeitgeber



ZERTIFIZIERTER
FAHRRADFREUNDLICHER
ARBEITGEBER
Eine Initiative der EU und des ADFC

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelorabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; bei Beamtinnen / Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **17.01.2025** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@munv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: 111/24**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-1 Az.: **111/24** -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß der geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@mulnv.nrw.de).

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Hannen (Tel.: 0211/4566-936), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Frau Landsberg (Tel.: 0211/4566-794) zur Verfügung.

